

Gemeinsame Erklärung
der Ministerin für Bildung und Forschung der Bundesrepublik Deutschland
und
des Ministers für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation,
anlässlich des Besuchs von Bundesministerin Edelgard Bulmahn
in Moskau am 7./8. Februar 2005

Die Ministerin für Bildung und Forschung der Bundesrepublik Deutschland, Edelgard Bulmahn, und der Minister für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation, Andrej Fursenko, stellen anlässlich des Besuchs der Bundesministerin in Moskau fest:

- dass sich auf der Grundlage der seit 1992 geltenden bilateralen Fachvereinbarung zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der optischen Technologien, deren Koordinatoren von der russischen Seite die Laser-Assoziation und von der deutschen Seite das Technologiezentrum des Vereins Deutscher Ingenieure GmbH sind, zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen beider Länder langjährige, verlässliche und partnerschaftliche Kooperationsbeziehungen entwickelt haben,
- dass die in den letzten 10 Jahren über 100 bilateralen Forschungsprojekte unter starker Beteiligung von Unternehmen beider Seiten durchgeführt wurden und zu Innovationen zum Nutzen beider Länder geführt haben,
- dass auf der Grundlage dieser bilateralen Zusammenarbeit die Aus- und Weiterbildung russischer Manager für Forschung und Entwicklung im Bereich der optischen Technologien organisiert wurde; 150 russische Manager, die eine solche Ausbildung abgeschlossen haben, haben anschließend Praktika in einschlägigen Unternehmen in Deutschland machen können.